

Deutschlands reiche Whiskyszene

Viele strahlende Sieger beim German Whisky Award

Es drängte sich ordentlich Publikum vor die Bühne. Denn erstmals wurde im Rahmen des Festivals des Deutschen Whiskys der German Whisky Award vergeben. Der beste deutsche Single Malt Whisky des Jahres stammt von der Brennerei Marder im Südschwarzwald. Und der Award für die Best Whisky Destillerie des Jahres ging nach Kressbronn an den Bodensee (Brigantia). Insgesamt gab es sechs Award-Sieger und 22 Gold- und Silbermedaillen zu bejubeln.

Erbendorf in der Oberpfalz sollte am vergangenen Wochenende (3./4.Mai) für zwei Tage zum Mittelpunkt der deutschen Whiskywelt werden. Denn dort fand dieses Jahr das 3. Festival des Deutschen Whisky statt, veranstaltet vom Verband Deutscher Whiskybrenner (VDW). Ausrichter war die VDW-Brennerei Schraml in Erbendorf in der Oberpfalz. Als krönender Moment wurde im Rahmen des Festivals erstmalig der „German Whisky Award“ verliehen: eine Auszeichnung für die besten heimischen Whiskys des Jahres in drei Kategorien, die beste Whisky-Destillerie sowie ihren Entsprechungen bei den Bars und Shops des Landes. Basis für die Auszeichnung der Whiskys war die bislang größte Blindverkostung deutscher Whiskys mit über 100 eingereichten Whiskys.

Michaela Habel, die Präsidentin des Verbandes (VDW), und Heinfried Tacke, Autor und Herausgeber des Jahrbuches „Whisky Guide Deutschland 2024“, auf dessen Basis die Preise verliehen werden, fungierten am Abend des 3. Mai als Überbringer der guten Nachrichten. Verband und Jahrbuch riefen den Award gemeinsam neu ins Leben. „Wir sind sehr glücklich, den Whisky Guide Deutschland als Partner gewonnen zu haben, um mit der großen Expertise des Guides nun diesen würdevollen Award verleihen zu können. Es krönt unser Festival noch einmal ganz besonders. Ja, man kann sogar sagen: Die Awards sind nach Hause gekommen“, so Michaela Habel ausdrücklich.

Der Abend sollte entsprechend einige Gänsehautmomente bereithalten. Denn nur wenige Anwesende kannten vorweg Sieger und Geehrte. „Was mich immer wieder beeindruckt, ist die reiche Vielfalt an großartigen Whiskyadressen in unserem Land. Nur liegen sie doch oft versteckter und nur wenige Eingeweihte kennen sie. Deswegen war das Buch einst so wichtig, als ich vor fast 20 Jahren damit begann. Doch nur mit den Awards wird es richtig rund. Denn sie erst zeigen, wer worin gerade die aktuelle Spitze einnimmt. Da ploppt heute sicher manch ein Name oder Ort auf, die nicht jeder schon auf dem Schirm hat,“ so Heinfried Tacke dazu.

Insgesamt sechs Sieger wurden derart an diesem Abend gekürt, dazu zwei zweite und zwei dritte Plätze vergeben sowie 8 Gold- und 14 Silbermedaillen verliehen. Allein die Liste ihrer Namen und Orte ist wie eine Reise durch Deutschlands Regionen und Kulturen. Es reicht von Ostfriesland über Rügen bis ins Allgäu und an die Schweizer Grenze heran. Doch auch das prägt den German Whisky Award: Er ist wie eine Art Reiseführer durch Deutschlands große Vielfalt und Spitze beim Whisky...